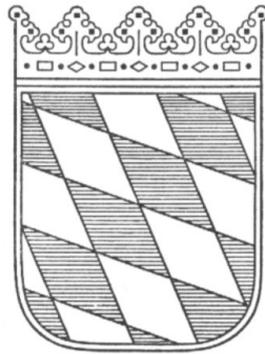


GYMNASIUM NAILA  
Mathematisch - naturwissenschaftliches Gymnasium

ZEUGNIS DER  
ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE



Dem Zeugnis liegen zugrunde:

Die „Vereinbarung zur Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II“  
(Beschluß der Kultusministerkonferenz vom 7. Juli 1972),

die Vereinbarung über die „Einheitliche Durchführung der Vereinbarung zur Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe“  
(Beschluß der Kultusministerkonferenz vom 2. Juni 1977 in der jeweils geltenden Fassung),

die „Vereinbarung über die Abiturprüfung der neugestalteten gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II (gemäß Vereinbarung der Kultusministerkonferenz vom 7. Juli 1972)“  
(Beschluß der Kultusministerkonferenz vom 13. Dezember 1973 in der jeweils geltenden Fassung),

das „Bayerische Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG)“ (BayRS 2230-1-1-K) und  
die „Schulordnung für die Gymnasien in Bayern (GSO)“ vom 16. Juni 1983 (GVBl S. 681) in der jeweils geltenden Fassung.

2. Seite des Zeugnisses der allgemeinen Hochschulreife

Frau/lein/Frau/Herr Johannes Friedrich Gunsenheimer,  
 geboren am 14. September 19 71 in Passau,  
 wohnhaft in 8674 Naila, hat sich nach dem Besuch der Oberstufe des Gymnasiums  
 der Abiturprüfung unterzogen.

**I. Einzelergebnisse in der Kursphase**

Die beiden Leistungskursfächer sind durch LF gekennzeichnet, Grundkursfächer bleiben ohne besondere Kennzeichnung.  
 Die Bewertungen von Grundkursen, die nicht in die Gesamtqualifikation eingehen, sind in Klammern gesetzt.

Fach	Zahl der eingebrachten Halbjahres- leistungen	Halbjahresleistung * in einfacher Wertung im Ausbildungsabschnitt			
		12/1	12/2	13/1	13/2
<b>Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld</b>					
Deutsch	3	09	(07)	10	09
Englisch LF	4	10	10	11	13
Französisch	-	-	-	-	-
Griechisch	-	-	-	-	-
Latein	-	-	-	-	-
---	-	-	-	-	-
---	-	-	-	-	-
---	-	-	-	-	-
Kunsterziehung	-	-	-	-	-
Musik	4	11	10	13	09
---	-	-	-	-	-
---	-	-	-	-	-
<b>Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld</b>					
Geschichte LF	4	08	10	09	13
Erdkunde	-	-	-	-	-
Sozialkunde	0	(10)	(09)	-	-
Wirtschafts- und Rechtslehre	2	-	-	10	10
<b>Psychologie</b>	1	(10)	13	-	-
---	-	-	-	-	-
---	-	-	-	-	-
Religionslehre (Ev.)	2	10	10	(09)	(09)
Ethik	-	-	-	-	-
---	-	-	-	-	-
<b>Mathematisch-naturwissenschaftliches Aufgabenfeld</b>					
Mathematik	2	10	12	-	-
Biologie	-	-	-	-	-
Chemie	2	06	13	-	-
Physik	4	06	11	14	11
---	-	-	-	-	-
---	-	-	-	-	-
Sport	2	12	(07)	(10)	11

Facharbeit in Englisch 10  
 (einfache Wertung)

\* Die Punktzahlen werden stets zweistellig angegeben.

**Johannes Friedrich G u n s e n h e i m e r**  
 (Name ~~der Schülerin~~ / des Schülers)

**II. Leistungen in der Abiturprüfung**

Prüfungsfach	Prüfungsergebnisse	
	schriftlich	mündlich
1. <b>Englisch</b> ..... (LF)	10	-
2. <b>Geschichte</b> ..... (LF)	07	-
3. <b>Physik</b> .....	13	-
4. <b>Musik</b> .....		13

**III. Berechnung der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote**

Punktsumme aus 20 Grundkurshalbjahresleistungen  
in einfacher Wertung:

210

mindestens 100,  
höchstens 300 Punkte

Punktsumme aus 6 Leistungskurshalbjahresleistungen  
in dreifacher Wertung und der Facharbeit  
in zweifacher Wertung:

191

mindestens 100,  
höchstens 300 Punkte

Punktsumme aus den Prüfungen in vierfacher Wertung und  
den Kursen der Prüfungsfächer im Ausbildungsabschnitt 13/2  
in einfacher Wertung:

218

mindestens 100,  
höchstens 300 Punkte

Gesamtpunktzahl:

619

mindestens 300,  
höchstens 900 Punkte

Durchschnittsnote:

2,2

zwei, zwei  
(in Worten)

4. Seite des Zeugnisses der allgemeinen Hochschulreife

IV. 1. Fremdsprachen:

Fremdsprachen *		Jahrgangsstufen	
1. Fremdsprache	<b>Englisch</b>	von <b>5</b>	bis ** <b>13</b>
2. Fremdsprache	<b>Latein</b>	von <b>7</b>	bis ** <b>11</b>
3. Fremdsprache	<b>---</b>	von <b>-</b>	bis ** <b>-</b>

Dieses Zeugnis schließt das Lateinum ~~und das Graecum~~ gemäß Vereinbarung der Kultusministerkonferenz vom 26. Oktober 1979 ein. \*\*\*

2. Pflichtfächer, die vor Beginn der Kursphase abgeschlossen worden sind:

Fach	Jahrgangsstufen	Fach	Jahrgangsstufen
<b>Latein</b>	von <b>7</b> bis ** <b>11</b>	<b>---</b>	von <b>-</b> bis ** <b>-</b>
<b>Biologie</b>	von <b>5</b> bis ** <b>10</b>	<b>---</b>	von <b>-</b> bis ** <b>-</b>
<b>Erdkunde</b>	von <b>5</b> bis ** <b>11</b>	<b>---</b>	von <b>-</b> bis ** <b>-</b>
<b>Kunsterziehung</b>	von <b>5</b> bis ** <b>11</b>	<b>---</b>	von <b>-</b> bis ** <b>-</b>

V. Bemerkungen: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

VI. ~~Frau/Frau~~/Herr **Johannes Friedrich G u n s e n h e i m e r**

hat nach Erfüllung der Voraussetzungen die Abiturprüfung bestanden und damit die Befähigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland ~~einschließlich Berlin (West)~~ erworben.

Naila, den **10. Juli** 19**91**

Vorsitzender des Prüfungsausschusses:

Oberstudiendirektor



Schulleiter:

Oberstudiendirektor

Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:

Noten	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft			ungenügend
	+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6
Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0

Der Umrechnung der Punktzahl der Gesamtqualifikation in die Gesamtnote liegt Anlage 3 Nr. 1 der Verordnung über die zentrale Vergabe von Studienplätzen und die Durchführung eines Feststellungsverfahrens vom 31. Juli 1985 (GVBl S. 294) in der zum Zeitpunkt der Zeugniserteilung jeweils geltenden Fassung zugrunde.

\* außer Arbeitsgemeinschaften und Wahlfächern  
 \*\* jeweils einschließlich  
 \*\*\* Nichtzutreffendes streichen